MRR

Vision, Mission & strategische Ausrichtung

Stand Oktober 2026

Vision

Ich sehe meine Zukunft in einer Gesellschaft, in der Urbanisierung, demografische Alterung sowie ökologische Anforderungen die Bedürfnisse an Wohnraum, Versorgung, Infrastruktur und Lebensräume verändern und die räumliche Entwicklung zunehmend vernetztes Wissen verlangt.

In dieser Zukunft will ich in der Deutschschweiz eine erste Adresse für besonders anspruchsvolle Raumplanungsfragen sein, indem ich die Möglichkeiten des bestehenden Rechts und der planerischen Instrumente kompetent ausschöpfe, Interessen ausgewogen abwäge und dort neue Wege eröffne, wo sie notwendig sind.

Meine besondere Stärke liegt darin, dank breiter Erfahrung komplexe fachliche, rechtliche, politische und menschliche Zusammenhänge rasch zu erfassen, das Wesentliche zu erkennen und gemeinsam mit den Beteiligten den zielführenden Weg zu finden und zu beschreiten.

Dabei verlasse ich mich auf meine Urteilskraft und ein vertrauensvolles Netzwerk, das mich ergänzt und kritisch herausfordert. Ich bleibe dem öffentlichen Wohl, einer hohen Baukultur und der nachhaltigen Entwicklung verpflichtet.

Meine Auftraggebenden gewinne und binde ich durch die persönliche und durchgängige Verantwortung für bewusst ausgewählte Mandate. In diesen erfolgen strategische Beratung, Projektleitung und anspruchsvolle Facharbeit aus einer Hand. Dabei entstehen langfristig wirksame Beiträge für Gesellschaft, Umwelt, Lebensraum.

Die Möglichkeiten der Raumplanung erkennen und wirksam machen.

MRR GmbH
Rathausgasse 18
5000 Aarau
078 767 36 46
rothen@m-r-r.ch
www.m-r-r.ch

Mission

Ich übernehme persönlich Verantwortung für ausgewählte, anspruchsvolle Raumplanungsaufgaben und verbinde strategische Beratung, Projektleitung und qualifizierte Facharbeit.

Ich erfasse komplexe Aufgabenstellungen rasch und ganzheitlich, erkenne die entscheidenden fachlichen, rechtlichen, politischen und menschlichen Zusammenhänge und konzentriere mich auf das, was für eine tragfähige Lösung tatsächlich erforderlich ist.

Ich nutze die Möglichkeiten des nominalen und funktionalen Raumplanungsrechts sowie der bestehenden Planungsinstrumente, schöpfe die vorhandenen rechtlichen und planerischen Handlungsspielräume aus und eröffne neue Wege, wo es die Aufgabe erfordert.

Ich beachte den planerischen Stufenbau und handle stufengerecht. Ich erkenne, welche Fragen auf welcher Planungs- und Entscheidungsstufe mit welcher Vertiefung zu klären sind, und respektiere die jeweiligen Zuständigkeiten, Rechtswirkungen und Verfahren.

Ich bringe Menschen, Fachwissen und unterschiedliche Interessen zusammen und bereite Interessenabwägungen fachlich umfassend vor. Dazu ermittle und beurteile ich die massgebenden Interessen, prüfe Handlungsalternativen, arbeite Zielkonflikte und Handlungsspielräume heraus und entwickle nachvollziehbar begründete Abwägungsvorschläge. Damit eröffne ich Lösungsperspektive und schaffe tragfähige Entscheidungsgrundlagen, auf deren Basis die zuständigen Behörden ihre Interessenabwägung eigenverantwortlich vornehmen und sachgerecht entscheiden können.

Ich ergänze meine eigene Kompetenz stets gezielt durch ein vertrauensvolles Netzwerk, lasse meine Überlegungen kritisch hinterfragen und beziehe zusätzliche Fachpersonen dort ein, wo sie einen wesentlichen Beitrag zur Qualität der planerischen Arbeit leisten können.

Ich richte mein berufliches Handeln an den Standesregeln des SIA aus, wahre meine fachliche und berufsethische Unabhängigkeit und übernehme nur Mandate, deren Ziele ich gegenüber dem öffentlichen Wohl, einer hohen Baukultur und der nachhaltigen Entwicklung verantworten kann.

Ich messe den Erfolg meiner Arbeit nicht einzig am Abschluss einzelner Mandate, von Verfahren oder realisierter Projekte, sondern ganz besonders auch daran, welchen langfristigen Wert mein Beitrag über das einzelne Mandat hinaus für Gesellschaft, Umwelt und Lebensräume schafft.

Strategische Ausrichtung

1. Positionierung
Besondere Kompetenz für anspruchsvolle Aufgaben

Ich positioniere die MRR GmbH als persönlich geführte Fach- und Beratungsstelle für besonders anspruchsvolle raumplanerische Fragen, komplexe Vorhaben sowie strategisch und verfahrensmässig herausfordernde Aufgabenstellungen.

Ich fokussiere mich auf Mandate, bei denen meine Erfahrung, Urteilskraft sowie die Verbindung von Fach-, Sozial- und Prozesskompetenz einen wesentlichen Unterschied machen können.

Ich strebe eine herausragende Reputation bei Auftraggebenden, Behörden und Fachpersonen an, die mit besonders komplexen raumplanerischen Aufgabenstellungen konfrontiert sind.

2. Mandatswahl
Passung und Wirkung

Ich wähle Mandate bewusst aus. Entscheidend sind die fachliche Herausforderung, der mögliche Mehrwert meines Beitrags, der vorhandene Gestaltungsspielraum, die Zusammenarbeit mit den Beteiligten sowie die Vereinbarkeit mit meiner beruflichen Grundhaltung.

Ich fühle mich dem Gemeinwohl und der Nachhaltigen Entwicklung verpflichtet und bevorzuge Mandate, bei denen ich einen besonderen Beitrag zu einer hohen Baukultur und einer zukunftstauglichen räumlichen Entwicklung leisten kann.

Ich übernehme auch kontroverse und zunächst anspruchsvoll erscheinende Vorhaben, sofern ich deren Ziele nach sorgfältiger Prüfung vertreten kann.

Mandate mit überwiegend repetitiver Sachbearbeitung oder einer langfristig hohen Bindung meiner Kapazität stehen nicht im Vordergrund. Auf Mandate, die der nachträglichen Rechtfertigung fragwürdiger Absichten dienen sollen, verzichte ich hingegen konsequent.

3. Leistungsmodell
Persönliche Verantwortung und fachliche Durchgängigkeit

Ich zeichne für die Leistungen meiner Mandate persönlich verantwortlich und verbinde die strategische Gesamtsicht mit der Kenntnis der fachlichen Einzelheiten.

Ich gestalte die Zusammenarbeit so, dass ich an den entscheidenden fachlichen und strategischen Abstimmungen selbst teilnehmen, Auskunft geben und meine Überlegungen unmittelbar weiterentwickeln kann.

Bei der Bearbeitung konzentriere ich mich auf die entscheidenden Fragestellungen und wähle ein stufengerechtes, zweckmässiges Vorgehen. Ich vermeide unnötige Arbeitsschritte, achte aber ebenso darauf, dass keine vermeintlichen Abkürzungen gewählt werden, die später rechtliche oder verfahrensmässige Risiken schaffen und das eigentliche Vorhaben gefährden könnten.

4. Zusammenarbeit
Netzwerk auf Augenhöhe

Ich ergänze meine Fähigkeiten und Kapazitäten durch die gezielte Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Fachpersonen aus meinem Netzwerk.

Ich nutze dieses Netzwerk sowohl für zusätzliche Fachkompetenz als auch für unabhängige Zweitmeinungen, kritische Reflexion und interdisziplinäre Lösungsfindung.

Die Zusammenarbeit erfolgt partnerschaftlich. Eine gleichberechtigte unternehmerische Partnerschaft bleibt denkbar; der Aufbau einer hierarchischen Personalorganisation ist nicht vorgesehen.

5. Unternehmensführung
Bewusste Begrenzung und wirtschaftliche Unabhängigkeit

Ich halte die MRR GmbH bewusst klein und kooperativ. Ich verzichte auf eine eigentliche quantitative Wachstumsstrategie.

Ich sichere die wirtschaftliche Tragfähigkeit durch eine passende Mandatsstruktur, angemessene Honorierung und die bewusste Steuerung meiner Kapazitäten.

Unternehmerischer Erfolg bedeutet für mich nicht möglichst viele Mitarbeitende oder Mandate und auch nicht einen möglichst hohen Umsatz, sondern die Freiheit, meine besonderen Fähigkeiten gezielt und wirkungsvoll einzusetzen und meine beruflichen Massstäbe unabhängig zu wahren.

6. Reputation und Wirkung
Ein anerkanntes berufliches Gesamtwerk

Ich festige meine fachliche Reputation durch wiederholt überzeugende Leistungen bei komplexen raumplanerischen Aufgaben und durch Vorhaben mit besonderer gesellschaftlicher und räumlicher Relevanz.

Ich mache ausgewählte Ergebnisse meiner Arbeit dort sichtbar, wo sie zukünftigen Auftraggebenden Einblick in meine Fachkompetenz und Arbeitsweise geben.

Am Ende meiner beruflichen Tätigkeit möchte ich auf ein Gesamtwerk zurückblicken, das durch fachliche Qualität, persönliche Integrität und wertvolle Beiträge zu einer nachhaltigen räumlichen Entwicklung Anerkennung gefunden hat.

© MRR GmbH, Stand 30. Oktober 2026